

„Der Zeitgewinn in den Arbeitsabläufen aller beteiligten Mitarbeiter ist gewaltig“

Seit 2020 gilt die neue Kassensicherungsverordnung. Viele Unternehmen tun sich nach wie vor schwer mit der Umrüstung. Das Kassensystem CASH der VAPS GmbH erfüllt nicht nur alle gesetzlichen Anforderungen, sondern punktet auch mit einem Höchstmaß an Komfort in Bedienung und Handhabung.

Von Jennifer Woyke



Geschäftsführer Patrick Klein mit VAPS-Vertrieblerin Britta Rohde-Frank

Die verschärfte Gesetzeslage für elektronische Kassensysteme fordert eine TSE, Melde- und Belegausgabepflicht. Obwohl es die Kassensicherungsverordnung seit dem vergangenen Jahr gibt, tun sich viele Unternehmen nach wie vor schwer mit der Umrüstung. Bislang gibt es wenige TSE-zertifizierte Kassensysteme auf dem Markt. Zudem existieren weder Referenzen zu dem jeweiligen Produkt noch zu der Anwendung. Deshalb stellt sich die Frage: Welches Kassensystem eignet sich für welche Branche und welchen Betrieb?

Antwort: Das Kassensystem CASH der VAPS GmbH erfüllt nicht nur die gesetzlichen An-

forderungen. Es bietet den Anwendern weitaus mehr. CASH punktet mit einem Höchstmaß an Komfort in Bedienung und Handhabung. Die Bedienprozesse wurden im Detail gemeinsam mit Anwendern für den Automobilhandel geschaffen. Auf diese Weise ist ein Kassensystem entstanden, das hervorragend für die täglichen Arbeitsvorgänge im Autohaus geeignet ist.

Das Autohaus Hermann Klein GmbH & Co. KG in Fuldata gehört zu einem der ersten Betriebe, die auf das neue Kassensystem VAPS CASH 5.0 mit integrierter TSE-Einheit umgestellt haben. Für die Marken Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge ist

das Familienunternehmen im nordhessischen Landkreis Kassel Vertragshändler, für Audi, SEAT und ŠKODA Servicepartner. **AUTOBUSINESS** hat mit Geschäftsführer Patrick Klein über seine Erfahrungen mit CASH gesprochen.

AUTOBUSINESS: Herr Klein, warum haben Sie sich für die Lösung der VAPS entschieden?

Patrick Klein: Nach der sehr kurzfristigen Mitteilung, dass unser bisheriges Kassensystem nicht mehr weiterentwickelt wird und damit ein gesetzeskonformes Weiterarbeiten nicht mehr gegeben ist, haben wir Kontakt mit der VAPS aufgenommen. Wir wollten wissen, welche Möglichkeiten es für unser Haus gibt. Wichtig für unsere Entscheidung war, dass weiterhin eine Verknüpfung zwischen unserem DMS und unserem Finanzbuchhaltungssystem besteht. Selbstverständlich war die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben – Stichwort TSE – für die Wahl eines neuen Kassensystems ein weiteres entscheidendes Kriterium.

AUTOBUSINESS: Hat sich gegenüber Ihrem alten Kassensystem etwas verbessert?

Patrick Klein: Die kompletten Abläufe sind schneller und einfacher geworden. Das ist für uns eine enorme Arbeitserleichterung – und ein großer Zeitgewinn. Außerdem ist der Kassenabschluss nicht mehr an den Tagesabschluss im DMS geknüpft, somit muss keine Reihenfolge mehr zwischen den beiden Systemen eingehalten werden. Dies bedeutet für uns ein Höchstmaß an Flexibilität. Das neue Kassensystem CASH 5.0 ist unabhängig, flexibel und zudem sehr übersichtlich und transparent.

AUTOBUSINESS: Wie haben Sie die Installation und die Einweisung in das Kassensystem erlebt?

Patrick Klein: Der komplette Installationsvorgang hat reibungslos funktioniert. Im Vorfeld haben wir den Kollegen der VAPS eine genaue Bestandsaufnahme des alten Kassensystems inklusive der verwendeten Konten zukommen lassen. Das hat die tatsächliche Implementierung des neuen Systems enorm erleichtert. Die Hardware wurde von unserem Administrator vorab in unser bestehendes Netzwerk eingebunden. Auch hier hatten wir keinerlei Probleme. Per Fernwartung wurden die neuen Kassenterminals von den Kollegen der VAPS mit den entsprechenden Daten betankt und installiert. Im Rahmen eines Webinars erfolgte eine umfassende Einführung in die Bedienung der neuen Kasse. Zunächst ein theoretischer Teil, gefolgt von hilfreichen Beispielen und praktischen Übungen. Aufkommende Fragen konnten direkt geklärt werden.

AUTOBUSINESS: Was sagen die Mitarbeiter, die mit dem System arbeiten?

Patrick Klein: Alle Mitarbeiter sind von der modernen Oberfläche und der intuitiven Bedienung des neuen Kassensystems begeistert.

AUTOBUSINESS: Wie beurteilen Sie die Bedienung?

Patrick Klein: Diese ist intuitiv, selbsterklärend und einfach. Wir hatten bislang keine Schwierigkeiten mit dem System.



Autohaus Hermann Klein GmbH & Co. KG in Fuldata

AUTOBUSINESS: Haben Sie Vorteile bzw. wie ist die Kombination aus FibuNet und dem VAPS-Kassensystem?

Patrick Klein: Die Verknüpfung bzw. Datenübertragung in unser Finanzbuchhaltungssystem funktioniert einwandfrei und ohne Probleme.

AUTOBUSINESS: Was hat Sie sonst noch überrascht?

Patrick Klein: Neben allen bereits erwähnten Vorteilen des neuen Systems möchte ich an dieser Stelle die sehr detaillierte und umfangreiche Verfahrensdokumentation erwähnen. Auch bei deren Erstellung erfolgte eine

sehr gute und umfangreiche Unterstützung seitens der VAPS. Zusammenfassend gesagt freuen wir uns, dass wir uns für das Kassensystem der VAPS entschieden haben. Neben der einfachen und intuitiven Bedienung, einer modernen Oberfläche, der Verknüpfung zu unserem DMS und FiBU-System und der Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben haben wir ein System erhalten, das für einen gewaltigen Zeitgewinn in den Arbeitsabläufen aller beteiligten Mitarbeiter sorgt. <<

Unsere Autorin ist im Team Marketing und Kommunikation für die VAPS GmbH tätig.

CASH 5.0 Schnittstellen

| Finanzbuchhaltungssysteme | Vermietungssysteme | Dealer-Management-Systeme | Archivierungssysteme |
|---|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - BASIC SAP Fibu - DATEV - easy-car-fibunet - FibuNet - Xenon Fibu - SBS Rewe neo® - Gypsilon - MHP REZA | <ul style="list-style-type: none"> - Miete / VAMOSO | <ul style="list-style-type: none"> - BUSINESS - PROFESSIONAL - Vaudis - Vaudis Pro - Vaudis X | <ul style="list-style-type: none"> - ARCHIVE 5 - easy-car-archiv - ELO |

